Zwischenbericht DEPFA BANK plc

2007

Konzern-Zwischenbericht zum 30. September

DEPFA BANK

Konzernzahlen

	Q3 2007 inklusive Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliche Aufwendungen durch Anteilseignerwechsel	Q3 2007 exklusive Außerordentliche Aufwendungen	Q2 2007	Q1 2007	Q3 2006	Veränderung Q3 2006 zu Q3 2007 exklusive Außerordentliche Aufwendung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Ertragszahlen								
Zinsergebnis	89	-	89	101	101	101	-12	-11,9%
Gebühren- und Provisionsüberschuss	7	-	7	9	6	7	-	-
Handelsergebnis	-39	-	-39	8	12	9	-48	-533,3%
Ergebnis aus Finanzanlagen	79	-	79	111	103	70	9	12,9%
Sonstige betriebliche Erträge	18	-	18	-	-	-	18	-
Betriebliche Erträge	**154**	**-**	**154**	**229**	**222**	**187**	**-33**	**-17,6%**
Betriebliche Aufwendungen	-166	-92	-74	-70	-67	-53	-21	39,6%
davon Personalaufwendungen	-99	-56	-43	-38	-37	-32	-11	34,4%
davon Verwaltungsaufwendungen	-62	-36	-26	-26	-26	-18	-8	44,4%
davon Abschreibungen auf Sachanlagen	-3	-	-3	-4	-3	-3	-	-
davon sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-	-2	-2	-1	-	-2	
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	**-12**	**-92**	**80**	**159**	**155**	**134**	**-54**	**-40,3%**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	**-12**	**-92**	**80**	**159**	**155**	**134**	**-54**	**-40,3%**
Ertragsteuern	52	11	41	-33	-32	-24	65	-270,8%
Ergebnis nach Steuern	**40**	**-81**	**121**	**126**	**123**	**110**	**11**	**10,0%**
							Veränderung	
Bestandszahlen	**30.09.2007**		**30.09.2007**	**30.06.2007**	**31.03.2007**	**31.12.2006**	**31.12.2006 bis**	**30.09.2007**
Finanzierungsvolumen	232.818		232.818	226.568	221.671	218.927	13.891	6,3%
davon ausgezahlt	206.822		206.822	200.175	195.828	194.586	12.236	6,3%
davon nicht ausgezahlt	25.996		25.996	26.391	25.843	24.341	1.665	6,8%
Wertpapiere im Umlauf	111.568		111.568	114.429	107.105	108.829	2.739	2,5%
Eigenkapital	2.932		2.932	2.906	2.933	2.777	156	5,6%
Bilanzsumme	230.868		230.868	228.411	229.471	222.945	7.923	3,6%
Kennzahlen	**Q3 2007**		**Q3 2007**	**Q2 2007**	**Q1 2007**	**Q3 2006**		
Kosten-/Ertrags-Relation	107,8%		48,1%	30,6%	30,2%	28,3%		
Ergebnis je Aktie €	0,12		0,35	0,36	0,36	0,32	0,03	9,4%
RoE nach Steuern	5,5%		16,6%	17,3%	17,2%	17,3%		

Inhalt

Konzernzahlen 1

Inhalt 3

Aktionärsbrief 4

Zwischenabschluss zum 30. September 2007 10

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der DEPFA BANK plc 12

Konzern-Kapitalflussrechnung der DEPFA BANK plc 12

Quartalsweise Entwicklung der DEPFA BANK plc 13

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze 14

Wechsel der Unternehmenskontrolle (Change of control) 14

Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie zur Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung 14

(1) Zinsergebnis 14

(2) Gebühren- und Provisionsüberschuss 14

(3) Handelsergebnis 15

(4) Betriebliche Aufwendungen 15

(5) Forderungen an Kreditinstitute 15

(6) Derivate und andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten 16

(7) Forderungen an Kunden 16

(8) Risikovorsorge im Kreditgeschäft 16

(9) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 17

(10) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden 17

(11) Begebene Schuldverschreibungen 17

(12) Sonstige Fremdmittel 18

(13) Mitarbeiterbeteiligungsplan 18

(14) Segmentberichterstattung 18

(15) Eventualschulden und Verpflichtungen 20

Sonstige Angaben 20

Management 22

Adressen 24

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionäre,

seit dem 2. Oktober 2007 ist die DEPFA BANK plc eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Hypo Real Estate Group. Damit wurde ein Fusionsprozess erfolgreich abgeschlossen, der vor etwas mehr als zwei Monaten, am 23. Juli, angekündigt worden war. Die Aktionäre der DEPFA haben den Zusammenschluss auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 24. September mit einer Zustimmung von 94 % befürwortet. Durch die hohe Beteiligung des Aktionärskapitals (60 %) an der Abstimmung ist dies als klarer Auftrag der Aktionäre zu werten. Die erfolgreiche Ausführung der Transaktion innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens ist bemerkenswert, da sie zeitgleich zur Krise der Finanzmärkte bewältigt werden musste. Dies zeigt, dass das fusionierte Unternehmen als lohnendes Investitionsobjekt auch in einem sich wandelnden Umfeld zu überzeugen weiß. Bei der Übernahme der DEPFA BANK plc handelte es sich in Deutschland um die zweitgrößte Transaktion unter Kreditinstituten in den letzten Jahren. Für Irland war es sogar die größte derartige Transaktion aller Zeiten. Wir sind fest davon überzeugt, dass dieses Vorgehen unter Berücksichtigung aller Handlungsoptionen im besten Interesse der DEPFA-Aktionäre liegt. Die DEPFA BANK ist so in der Lage, ihre weltweite Präsenz im öffentlichen Sektor weiter auszubauen. Die DEPFA wird künftig zusätzliche ca. 50 Mrd. EUR an Vermögenswerten des öffentlichen Sektors von der Hypo Real Estate verwalten. Mit einem Portfolio von rund 230 Mrd. EUR stärkt sie ihre Stellung als bedeutender Global Player unter den Finanzdienstleistern für die öffentliche Hand. Die größere Kapitalbasis wird darüber hinaus auch die Möglichkeiten der DEPFA erweitern, größere und zahlreichere Infrastruktur-Transaktionen zu übernehmen.

Die Sub-Prime- und Liquiditätskrise auf den Finanzmärkten im Sommer sorgte für äußerst schwierige Marktbedingungen, welche die DEPFA jedoch geschickt zu bewältigen wusste. Es wurde klar kommuniziert, dass das Unternehmen keine Berührungspunkte zum Sub-Prime-Wohnungsbausektor des US-Marktes besitzt, sondern seine Geschäftstätigkeit ausschließlich auf den öffentlichen Sektor und Infrastrukturfinanzierungen ausgerichtet ist. Eine wichtige Säule der Stabilität stellte dabei die DEPFA-Finanzierungsplattform mit ihren AAA bewerteten, gesicherten Anleihen und Repo-Instrumenten dar; unterstützt durch das gestiegene Interesse der Investoren an qualitativ hochwertigen staatlichen und kommunalen Anlagen. Die DEPFA verlängerte ihre ungedeckten kurzfristigen Finanzierungen sehr behutsam, wenn auch auf leicht höheren Finanzierungsniveaus. Diese höheren Kosten wurden aber durch Verbesserungen in den für die Repo-Finanzierung erreichbaren Finanzierungsniveaus mehr als ausgeglichen. Dies führte im dritten Quartal zu einer Verbesserung der Gesamtfinanzierungsmarge. Die starke Liquiditätsposition der DEPFA ist auch an ihrer Reserve an verkaufsfähigen Wertpapieren ablesbar, die gegen Ende des dritten Quartals einen Wert von 45 Mrd. EUR besaß. Dies entspricht einer Pufferzeit von mehr als 60 Geschäftstagen, an denen die Bank nicht auf ungesicherte Geld- und Kapitalmärkte zugreifen müsste.

Die Performance der kundenorientierten Segmente der Bank ist weiterhin gut. Durch eine dichte Folge von Abschlüssen lief das Geschäft mit Infrastrukturfinanzierungen besonders gut. Das Neugeschäft in den Kundensegmenten erreichte mit 21 Mrd. EUR eine Höhe, die mit anderen in diesem Jahr erzielten Quartalsergebnissen vergleichbar ist.

Der Nettozinsertrag belief sich auf 89 Mio. EUR. Der Zinsbeitrag der Finanzierungsaktivitäten war gut. Es konnte ein Zuwachs an Zinserträgen aus Infrastrukturdarlehen und neuen Produktbereichen verzeichnet werden, der den Rückgang im traditionellen Kreditgeschäft mit der öffentlichen Hand ausglich. Es ist davon

auszugehen, dass die Erträge im Segment Budget Finance in den anstehenden Quartalen steigen werden, denn im dritten Quartal konnten Geschäfte mit einer höheren Marge abgeschlossen werden. Das Ergebnis beim Gesamtzinsertrag wurde durch negative Carry-Erträge aus dem Global Markets Altbuch belastet. Dies schlug im dritten Quartal stärker zu Buche, weil sich die Bank entschieden hat, das Verlustrisiko bei weiteren ungünstigen Marktbewegungen dadurch zu begrenzen, dass offene Positionen abgesichert werden. Der Gebühren- und Provisionsüberschuss lag bei 7 Mio. EUR und entspricht damit dem Vorjahreszeitraum. Er besteht in erster Linie aus stabilen, regelmäßigen Gebührenerträgen aus dem Standby-Liquiditätsgeschäft in den USA. Das Netto-Handelsergebnis weist im dritten Quartal einen Verlust von -39 Mio. EUR aus. Ursache dafür ist die Kombination aus einer unter schwierigen Marktbedingungen schwachen Performance im Eigenhandel und einem Abschwung in der Bewertung von Macro Hedges, die aus Bilanzierungsgründen als Handelsderivate behandelt werden mussten. Das negative Handelsergebnis wurde teilweise durch einen positiven Beitrag von 7 Mio. EUR aus dem Geschäft mit Kundenderivaten getilgt.

Die Erträge aus dem Verkauf von Aktiva stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 13 % auf 79 Mio. EUR. Dies zeigt, dass der Portfolio-Management-Ansatz der Bank weiterhin konsistent hohe Erträge pro Quartal erzielt. Dieses Ergebnis wurde vor dem Hintergrund eines vergleichsweise geringen Aktiva-Verkaufsvolumens von 5,3 Mrd. EUR erzielt. Gleichzeitig stieg das Volumen im Segment Budget Finance leicht über das Ergebnis im vorangehenden Quartal auf jetzt 184 Mrd. EUR. Dies bestätigt den Grundsatz der Bank, durch die Pflege eines starken Portfolios einen Ausgleich zwischen fortlaufenden Aktiva-Erträgen und einer künftigen Ertragsgenerierung herbeizuführen. Im dritten Quartal war die DEPFA während der Marktturbulenzen in der Lage, die Flucht in qualitativ hochwertige öffentliche Anlagen zu ihrem Vorteil zu nutzen. Daraus ergaben sich Chancen, Gewinne mit dem eigenen Portfolio zu realisieren. Weitere Erträge von 18 Mio. EUR ergaben sich aus Zinserträgen aus Steuern als Ergebnis einer für die deutsche DEPFA-Tochter Pfandbriefbank vorteilhaften Klärung einer steuerlichen Frage.

Die Gesamtaufwendungen beliefen sich im dritten Quartal auf 74 Mio. EUR, wenn man einmalige Sondereffekte im Zusammenhang mit der Fusion mit der Hypo Real Estate außer Acht lässt. Im Vergleich zum Vorjahr handelt es sich um einen Zuwachs von 40 %. Der Betrag liegt jedoch recht nah an den Werten des unmittelbar vorangehenden Quartals (+6 %). Werden die durch Fusion und Umstrukturierung bedingten Kosten einbezogen (92 Mio. EUR), belaufen sich die Gesamtaufwendungen auf 166 Mio. EUR. Die Bank hat ihre Investitionen in Mitarbeiter in allen Kundengeschäften fortgesetzt. Dies trug dazu bei, den Ertragsmix des Unternehmens in den vergangenen zwei Jahren in Richtung der kundenbezogenen Erträge zu verlagern. Gegen Ende des dritten Quartals hat die DEPFA die Übernahme der amerikanischen Municipal Capital Markets Group der früheren First Albany Capital abgeschlossen. Dies stärkt die US-Niederlassung durch den Zugewinn von insgesamt elf DEPFA-First-Albany-Standorten in den USA, die Dienstleistungen wie kommunale Anleihen, Verkauf, Handel und Finanzierungsberatung anbieten. Durch die Übernahme erweitert sich außerdem die DEPFA-Kundenbasis um rund 800 Emittenten und mehr als 400 Investoren.

Der Gewinn vor Steuern beläuft sich unter Ausklammerung der Sonderposten, die sich aus der Übernahme des Unternehmens ergaben, auf 80 Mio. EUR.

Das positive Ergebnis von 52 Mio. EUR ergibt sich aus zwei außerordentlichen Effekten, die mit der Stornierung von Steuerrückstellungen wegen der jüngsten Änderungen des Unternehmenssteuersatzes in Deutschland und einem Steuernachlass aus vergangenen Steuerprüfungen bei der DEPFA Deutsche Pfandbriefbank in Deutschland zusammenhängen. Der Gewinn nach Steuern beläuft sich im dritten Quartal unter Einbeziehung aller Sonderposten auf 40 Mio. EUR.

Budget Finance

Im Segment Budget Finance werden das Kreditgeschäft für die öffentliche Hand sowie die Letter-of-credit- und Liquiditäts-Fazilitäten, eine Besonderheit des US-Marktes, zusammengefasst. Im dritten Quartal konnte ein Neugeschäft von insgesamt 14 Mrd. EUR generiert werden, dies entspricht dem Volumen des Vorjahresquartals. Die USA haben ihre Stellung als Hauptwachstumsmarkt der Bank weiter gefestigt. Erneut besaß diese Region mit 39 % den größten Anteil am Neugeschäft. Die Integration des kommunalen Geschäfts der First Albany im dritten Quartal wird der DEPFA weitere Chancen zur Generierung direkter Geschäfte mit den Kommunen eröffnen. Die größere Reichweite ermöglicht eine bessere Ausschöpfung der Potenziale auf diesem bedeutenden öffentlichen Kapitalmarkt. Der Rückgang der Zinserträge im dritten Quartal auf 82 Mio. EUR darf nicht isoliert betrachtet werden, denn die Bank verfügt über die Möglichkeit, zusätzliche Erträge durch ein aktives Portfolio-Management zu erzielen. Daher stiegen die Gesamterträge einschließlich der Erträge aus der Veräußerung von Aktiva im Jahresvergleich um 4 % auf 165 Mio. EUR.

Die Krise auf den Finanzmärkten führte unter anderem zu einer Flucht in qualitativ hochwertige Anlagen, insbesondere in hoch bewertete staatliche Anleihen. Dies eröffnete der DEPFA die Möglichkeit, bestimmte Aktiva, die an Wert zugelegt hatten, zu verkaufen. Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die Finanzierungsaktivitäten der Bank konnten gut abgefangen werden, da die besicherten Instrumente im Finanzierungsmix der Bank traditionell eine große Rolle spielen (ca. drei Viertel des Gesamtvolumens). Die DEPFA kann dabei ihren eigenen hochqualitativen Vermögensbestand als Sicherheit für langfristig gedeckte Anleiheemissionen und Repo-Geschäfte einsetzen. Im dritten Quartal konnte die Bank durch Commercial-Paper-Programme und Einlagen weiterhin große Volumina flüssiger Mittel anziehen. Gleichzeitig fühlte sich die Basis institutioneller Anleger, zu der auch ein beträchtliches Kontingent weltweit verteilter Zentralbanken gehört, bei der DEPFA als Kreditgeber sicher und gut aufgehoben. Die Finanzierungskosten für ungesicherte Engagements stiegen leicht an. Dies wurde jedoch, als die Nachfrage nach hochgradig liquiden staatlichen Assets im Markt stark anstieg, durch große Fortschritte bei den Repo-Finanzierungsniveaus mehr als ausgeglichen. Kurz nach Quartalsabschluss hat die Bank erfolgreich eine mit 2 Mrd. USD gesicherte Anleihe gestartet und bepreist. Die Transaktion wurde in weniger als 24 Stunden ausgeführt und konnte den größten Auftragseingang verbuchen, den die DEPFA je bei einer USD-Transaktion erhalten hat. Sie resultierte in der bislang größten USD-Benchmark-Emission der DEPFA ACS BANK. Die Transaktion führte zu einer Neuöffnung des Marktes für besicherte USD-Anleihen und belegt das Vertrauen der Investoren in den qualitativ hochwertigen Vermögensbestand der DEPFA sowie in den fortgesetzten und sicheren Umgang der Bank mit angemessen bepreisten Großfinanzierungen.

Mio €	**Q3 2007**	**Q3 2006**	**Veränderung**	**Veränderung %**
Zinsergebnis	82	89	-7	-8%
Zinsunabhängige Erträge	83	70	13	19%
Betriebliche Erträge	**165**	**159**	**6**	**4%**
Betriebliche Aufwendungen	**-25**	**-19**	**-6**	**32%**
Ergebnis vor Steuern	**140**	**140**	**-**	**-**
Bilanzpositionen				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	161.743	170.980	-9.237	-5%
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	22.074	21.971	103	-
Durchschnittliches Eigenkapital	1.480	1.338	141	11%

Infrastructure Finance

Im Segment Infrastructure Finance konzentriert sich die Bank auf konzessionsbasierte Kredite im Rahmen von PPP-, PFI- oder ähnlichen Modellen und den Erwerb von Anleihen mit begrenztem Rückgriff für öffentliche Infrastrukturgesellschaften, Versorgungsunternehmen und in privatem Besitz befindliche Infrastrukturunternehmen. Das dritte Quartal war erneut ein Beleg für die Wachstumsdynamik dieses Geschäftsfelds, die sich dieses Jahr noch verstärkte. Die Erträge haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 29 Mio. EUR annähernd verdoppelt. Für das Gesamtjahr zeichnet sich eine glatte Verdoppelung ab. Der im Vorjahresvergleich signifikante Anstieg der Nettozinserträge auf den höchsten jemals erzielten Quartalswert basiert auf einem hohen Bestand von Abschlüssen, die besonders auf dem nordamerikanischen Markt getätigt werden konnten. Dies schlägt sich nun positiv in den Büchern nieder. Insgesamt konnte die Bank 25 Projektfinanzierungskredite mit einem Gesamtvolumen von 2,4 Mrd. EUR sowie 16 Anleihen im Gesamtwert von 2,7 Mrd. EUR abschließen. (1,9 Mrd. EUR dieser Neuabschlüsse profitieren von einem AAA-Wrap.) In neun verschiedenen Ländern konnten Abschlüsse getätigt werden – für den Brücken- und Tunnelbau, das Bildungs- und Gesundheitswesen, öffentliche Gebäude, Häfen, die Energieversorgung, den Straßenbau, die Telekommunikation und die Wasserversorgung. Der Gewinn vor Steuern belief sich im dritten Quartal auf 21 Mio. EUR.

Mio €	**Q3 2007**	**Q3 2006**	**Veränderung**	**Veränderung %**
Zinsergebnis	26	12	14	117%
Zinsunabhängige Erträge	3	3	-	-
Betriebliche Erträge	**29**	**15**	**14**	**93%**
Betriebliche Aufwendungen	**-8**	**-4**	**-4**	**100%**
Wertberichtigung	-	-	-	
Ergebnis vor Steuern	**21**	**11**	**10**	**91%**
Bilanzpositionen				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	12.760	4.963	7.797	157%
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	3.668	1.553	2.115	136%
Durchschnittliches Eigenkapital	654	278	376	135%

Client Product Services

Das Segment Client Product Services umfasst das stetig wachsende Spektrum neuer, innovativer Lösungen für das Schulden- und Zinsmanagement unserer Kunden. Die Ergebnisse des dritten Quartals zeigen, dass dieses Segment in vielen Bereichen gute Fortschritte beim Aufbau stabiler Erträge mit Annuitätencharakter macht. Der Bereich Kundenderivate profitiert von einem stetigen Cross-selling mit dem Kreditgeschäft der Bank in den Segmenten Budget Finance und Infrastructure Finance. Die Gewinnrücklagen dieser Aktivität sind weiter auf 34 Mio. EUR angestiegen (von 29 Mio. EUR im zweiten Quartal). Dies ist ein sehr guter Performance-Indikator, da Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung nur über die gesamte Laufzeit der derivaten Transaktionen auflaufen. Nur unter bestimmten Voraussetzungen können diese schneller verbucht werden. Das Geschäftsvolumen im Bereich strukturierte Finanzierungen und Verbriefung nahm weiter zu, was sich in einem steigenden Beitrag zum Nettozinsertrag niederschlug. Auf ähnliche Weise trug eine starke Performance im Bereich Guaranteed Investment Contracts, der seine Zielvorgabe von 5 Mrd. USD für das Gesamtjahr bereits zu Beginn des dritten Quartals erreichte, zum Ergebnis beim Nettozinsertrag bei. Der Gewinn vor Steuern belief sich im dritten Quartal auf 4 Mio. EUR.

Mio €	Q3 2007	Q3 2006	Veränderung	Veränderung %
Zinsergebnis	8	-1	9	
Zinsunabhängige Erträge	7	8	-1	-13%
Betriebliche Erträge	**15**	**7**	**8**	**114%**
Betriebliche Aufwendungen	**-11**	**-6**	**-5**	**83%**
Ergebnis vor Steuern	**4**	**1**	**3**	**300%**
Bilanzpositionen				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	13.827	906	12.921	
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	254	-	254	
Durchschnittliches Eigenkapital	137	59	78	132%

Global Markets

Das Segment Global Markets umfasst alle Handelsaktivitäten der Bank. Der Rückgang des Nettozinsertrags im dritten Quartal ist eine Folge entschiedener Maßnahmen, die die Bank ergriffen hat, um die Zinspositionierung zu reduzieren. Widrige Marktbedingungen und höhere Hedging-Kosten haben das Ergebnis geschmälert. Das Handelsergebnis war äußerst schwach und spiegelte zu einem großen Teil die allgemeinen Marktbedingungen wider. Die Krise der Finanzmärkte zeitigte Folgewirkungen auf bestimmte von der DEPFA bediente Bereiche. Besonders betroffen waren die Credit Default Swaps sowie Tender Option Bonds aus den USA und Schwellenländern, wo es zu Mark-to-market-Verlusten kam. Insgesamt hat die Bank ihre Risiken im Segment Global Markets signifikant minimiert. Im dritten Quartal führte dies zu einer Reduzierung des Risikopotenzials um annähernd 50 %. Das Ergebnis vor Steuern war negativ und belief sich auf -50 Mio. EUR.

Mio €	Q3 2007	Q3 2006	Veränderung	Veränderung %
Zinsergebnis	-19	10	-29	
Zinsunabhängige Erträge	-24	20	-44	
Betriebliche Erträge	**-43**	**30**	**-73**	
Betriebliche Aufwendungen	**-7**	**-5**	**-2**	**40%**
Ergebnis vor Steuern	**-50**	**25**	**-75**	
Bilanzpositionen				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	15.131	13.936	1.195	9%
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	-	-	-	
Durchschnittliches Eigenkapital	383	664	-281	-42%

Corporate Centre

Das Corporate Centre umfasst Kosten- und Ertragspositionen, die sich aufgrund ihrer speziellen Natur und Support-Merkmale nicht den übrigen Geschäftssegmenten zuordnen lassen. Zinsunabhängige Erträge beinhalten den negativen Bewertungseffekt von Sicherungs-Derivaten, welche die Bilanzierungskriterien nach IAS 39 nicht erfüllen. Dieser negative Effekt wurde durch positive außerordentliche Steuerrückzahlungen bei der Tochtergesellschaft Pfandbriefbank in Deutschland ausgeglichen. Der Betriebsaufwand beinhaltet außerordentliche, fusionsbezogene Kosten in Höhe von insgesamt 92 Mio. EUR. Klammert man diese Position aus, entspricht der Betriebsaufwand dem der vorangehenden Quartale (23 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern war negativ und belief sich auf -127 Mio. EUR.

Mio €	**Q3 2007**	**Q3 2006**	**Veränderung**	**Veränderung %**
Zinsergebnis	-8	-9	1	-11%
Zinsunabhängige Erträge	-4	-15	11	73%
Betriebliche Erträge	**-12**	**-24**	**12**	**-50%**
Betriebliche Aufwendungen	**-115**	**-19**	**-96**	**505%**
Ergebnis vor Steuern	**-127**	**-43**	**-84**	**195%**
Bilanzpositionen				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	3.361	4.802	-1.441	-30%
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	-	-	-	
Durchschnittliches Eigenkapital	264	207	57	28%

Zwischenabschluss zum 30. September 2007

Konzern Gewinn- und Verlust-Rechnung

	Note	1. Jan. - 30. September 2007 Mio €	2006 Mio €
Zinserträge und ähnliche Erträge	1	6.899	6.308
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	1	-6.608	-5.990
Zinsergebnis		**291**	**318**
Gebühren- und Provisionserträge	2	28	31
Gebühren- und Provisionsüberschuss	2	-6	-7
Handelsergebnis		**22**	**24**
Net trading income	3	-19	112
Ergebnis aus Finanzanlagen		293	207
Sonstige betriebliche Erträge		18	-
Summe der betrieblichen Erträge		**605**	**661**
Betriebliche Aufwendungen	4	-303	-167
davon Fusionsaufwendungen		-92	-
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge		**302**	**494**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft		-	-
Ergebnis vor Steuern		**302**	**494**
Ertragsteuern		-13	-110
Jahresüberschuss		**289**	**384**
Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbares Ergebnis je Aktie (in €, je Aktie):			
– unverwässert		0,84	1,12
– verwässert		0,84	1,12

Konzernbilanz

	Note	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
AKTIVA			
Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken		1.979	1.743
Forderungen an Kreditinstitute	5	32.965	34.708
Zu Handelszwecken gehaltene Wertpapiere		756	1.311
Derivative Finanzinstrumente	6	8.497	6.880
Sonstige erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte		3.047	2.075
Forderungen an Kunden	7	140.156	125.247
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere des Anlagevermögens		43.293	50.833
Immaterielle Vermögenswerte		63	53
Sachanlagen		28	26
Aktive latente Steuern		32	39
Sonstige Vermögenswerte		52	30
Summe Aktiva		**230.868**	**222.945**
VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9	76.305	63.199
Sonstige Einlagen		29.746	31.118
Derivative Finanzinstrumente und andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten	6	12.028	12.583
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	10	9.186	7.904
Begebene Schuldverschreibungen	11	97.660	102.857
Sonstige Fremdmittel	12	2.617	2.133
Sonstige Verbindlichkeiten		121	100
Steuerrückstellungen		100	69
Passive latente Steuern		110	141
Pensionsverpflichtungen		63	64
Summe der Verbindlichkeiten		**227.936**	**220.168**
EIGENKAPITAL			
Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		106	106
Agio		1.142	1.142
Gewinnrücklagen		1.617	1.402
Sonstige Rücklagen		67	127
Summe Eigenkapital		**2.932**	**2.777**
Summe Passiva		**230.868**	**222.945**

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der DEPFA BANK plc

				Sonstige Rücklagen				
	Gezeich-netes Kapital	Agio	Gewinn-rücklagen	Nicht realisierte Gewinne/ Verluste aus Cashflow Hedges	Nicht realisierte Gewinne/ Verluste aus AFS Wert-papieren	Nicht realisierte Gewinne/ Verluste aus Wäh-rungsum-rechnung	Summe Eigen-kapital 2007	Summe Eigen-kapital 2006
Stand am 1. Januar	**106**	**1.142**	**1.402**	**2**	**125**	**-**	**2.777**	**2.304**
Periodenüberschuss	-	-	123	-	-	-	123	134
Entwicklung in sonstige Rücklagen	-	-	-	-	37	-	37	-6
Erfasstes Gesamtergebnis			**123**		**37**	**-**	**160**	**128**
Erwerb eigener Anteile	-	-	-9	-	-	-	-9	-9
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	5	-	-	-	5	10
Stand 31. März	**106**	**1.142**	**1.521**	**2**	**162**	**-**	**2.933**	**2.433**
Periodenüberschuss	-	-	126	-	-	-	126	140
Entwicklung in sonstige Rücklagen	-	-	-	-	-23	-	-23	-15
Erfasstes Gesamtergebnis			**-**		**-23**	**-**	**103**	**125**
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	8	-	-	-	8	8
Dividenden	-	-	-138	-	-	-	-138	-86
Stand 30. Juni	**106**	**1.142**	**1.517**	**2**	**139**	**-**	**2.906**	**2.480**
Periodenüberschuss	-	-	40	-	-	-	40	110
Entwicklung in sonstige Rücklagen	-	-	-	-2	-71	-1	-74	15
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	60	-	-	-	60	6
Stand am 30. September	**106**	**1.142**	**1.617**	**-**	**68**	**-1**	**2.932**	**2.611**

Konzern-Kapitalflussrechnung der DEPFA BANK plc

	2007 €m	2006 €m
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-3	-3.535
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-13	-3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	490	-315
Nettozunahme (-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**474**	**-3.853**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	**4.948**	**12.049**
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	67	-44
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. September	**5.489**	**8.152**

Quartalsweise Entwicklung der DEPFA BANK plc

	2007 Mio €			2006 Mio €			
	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1
Zinsergebnis	89	101	101	107	101	110	107
Gebühren- und Provisionsüberschuss	7	9	6	8	7	12	5
Handelsergebnis	-39	8	12	28	9	41	62
Ergebnis aus Finanzanlagen	79	111	103	70	70	67	70
Sonstige betriebliche Erträge	18	-	-	-	-	-	-
Betriebliche Erträge	**154**	**229**	**222**	**213**	**187**	**230**	**244**
Betriebliche Aufwendungen	-166	-70	-67	-61	-53	-56	-58
davon Personalaufwendungen	-99	-38	-37	-36	-32	-33	-37
davon sonstige Verwaltungsaufwendungen	-62	-26	-26	-23	-18	-19	-18
davon Abschreibungen auf Sachanlagen	-3	-4	-3	-2	-3	-2	-2
davon sonstige Aufwendungen	-2	-2	-1	-	-	-2	-1
Ergebnis vor Risikovorsorge	**-12**	**159**	**155**	**152**	**134**	**174**	**186**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	**-12**	**159**	**155**	**152**	**134**	**174**	**186**
Ertragsteuern	52	-33	-32	-29	-24	-34	-52
Ergebnis nach Ertragsteuern	**40**	**126**	**123**	**123**	**110**	**140**	**134**
Ergebnis aus discontinued operations	-	-	-	19	-	-	-
Jahresüberschuss	**40**	**126**	**123**	**142**	**110**	**140**	**134**

Der Betriebsaufwand für das dritte Quartal in 2007 beinhaltet fusionsbezogene Kosten in Höhe von 92 Mio. EUR (2006: 0 EUR), die durch die Übernahme der DEPFA durch die HRE zustandegekommen sind.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzernabschluss der DEPFA Gruppe wird im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die bei der Aufstellung dieses Zwischenberichts angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind identisch mit dem Konzernabschluss für 2006.

DEPFA First Albany Securities LLC wurde im dritten Quartal zum ersten Mal konsolidiert. Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Tochterunternehmen neu konsolidiert.

Wechsel der Unternehmenskontrolle (Change of control)

Die DEPFA BANK plc wurde im Anschluß an den Bilanzstichtag (der 2. Oktober 2007) eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Hypo Real Estate Holding AG.

Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Zinsergebnis

	30.09.2007 Mio €	30.09.2006 Mio €
Zinserträge		
Kredite und Darlehen	4.914	4.396
Andere Kredit- und Geldmarktgeschäfte	699	385
Festverzinsliche Wertpapiere	1.286	1.527
	6.899	**6.308**
Zinsaufwendungen		
Pfandbriefe / ACS	-2.621	-2.631
Sonstige Schuldverschreibungen	-377	-360
Aufgenommene Darlehen	-233	-140
Nachrangige Verbindlichkeiten	-113	-95
Sonstige Bankgeschäfte	-3.264	-2.764
	-6.608	**-5.990**

2. Gebühren- und Provisionsüberschuss

	30.09.2007 Mio €	30.09.2006 Mio €
Gebühren- und Provisionserträge		
Provisionserträge aus Liquiditätsfazilitäten	18	16
Sonstige Gebühren	10	15
	28	**31**
Gebühren- und Provisionsaufwendungen		
Gezahlte Gebühren	-6	-7
	22	**24**

3. Handelsergebnis

	30.09.2007 Mio €	30.09.2006 Mio €
Wertpapiere und Derivate im Handelsbestand	-13	118
Ergebnis aus Devisengeschäften	-6	-6
	-19	**112**

4. Betriebliche Aufwendungen

	30.09.2007 Mio €	30.09.2006 Mio €
Personalaufwendungen	-174	-102
Verwaltungsaufwendungen	-114	-55
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-10	-7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-3
	-303	**-167**

Der Betriebsaufwand für das dritte Quartal in 2007 beinhaltet fusionsbezogene Kosten in Höhe von 92 Mio. EUR (2006: 0 EUR), die durch die Übernahme der DEPFA durch die HRE zustandegekommen sind.

5. Forderungen an Kreditinstitute

	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Kredite der öffentlichen Hand	23.476	23.669
Termingelder	2.430	2.641
Reverse-Repo-Geschäfte	1.512	1.574
Barsicherheiten	3.827	5.938
Sonstige Forderungen	1.720	886
	32.965	**34.708**

6. Derivate und andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten

	30.09.2007 Vermögenswerte Mio €	30.09.2007 Verbindlichkeiten Mio €	31.12.2006 Vermögenswerte Mio €	31.12.2006 Verbindlichkeiten Mio €
Derivate				
Zins- und Währungsswaps	8.296	11.674	6.714	11.746
Zinsfutures	2	1	1	5
Gekaufte Zinsoptionen	13	1	23	3
Verkaufte Zinsoptionen	1	30	1	32
Sonstige Zinskontrakte	4	-	18	3
Devisenkontrakte	113	229	66	196
Kreditderivate	68	71	57	10
	8.497	**12.006**	**6.880**	**11.995**
Andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten				
Short-Positionen	-	22	-	588
	8.497	**12.028**	**6.880**	**12.583**

7. Forderungen an Kunden

	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Staats- und Infrastrukturfinanzierungen	138.851	123.417
Termingelder	1	1
Reverse-Repo-Geschäfte	8	6
Immobilienkredite	1.319	1.846
	140.179	**125.247**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft (siehe Note 8)	-23	-23
	140.156	**125.247**

8. Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Anfangsbestand	-23	-26
Wertminderungsaufwendungen	-	-
Übertragung von Darlehen	-	3
Endbestand	**-23**	**-23**

Die gesamte Risikovorsorge setzt sich wie folgt zusammen:

	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Staats- und Infrastrukturfinanzierungen	-3	-3
Immobilienkredite	-20	-20
	-23	**-23**

9. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Termingelder	15.872	13.782
Sichteinlagen	2.608	1.757
Pensionsgeschäfte	48.922	42.477
Sonstige Verbindlichkeiten	8.903	5.183
	76.305	**63.199**

10. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Termingelder	4.729	4.728
Sichteinlagen	122	689
Pensionsgeschäfte	59	85
Sonstige Verbindlichkeiten	4.276	2.402
	9.186	**7.904**

11. Begebene Schuldverschreibungen

	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Gedeckte öffentliche Anleihen (Asset Covered Securities und Pfandbriefe)	88.188	93.440
Sonstige gedeckte Emissionen	187	392
Sonstige begebene Schuldverschreibungen	9.285	9.025
	97.660	**102.857**

12. Sonstige Fremdmittel

	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.665	1.186
Genussrechtskapital	952	947
	2.617	**2.133**

13. Mitarbeiterbeteiligungsplan

Zum 30. September 2007 hielt der Trust, der speziell für den Kauf von Aktien im Rahmen des Incentive-Programms des Konzerns eingerichtet wurde, 7.329.671 Aktien der DEPFA BANK plc in Höhe von 87 Mio €. Die in der Bilanz ausgewiesenen Vergütungskosten im Zusammenhang mit dem Programm beliefen sich auf 73 Mio €.

14. Segmentberichterstattung

Der Konzern ist weltweit in folgende Geschäftssegmente untergliedert:

Budget Finance
Das Segment Budget Finance umfasst das traditionelle Kreditgeschäft der DEPFA mit dem öffentlichen Sektor in Form von Anleihe- und Darlehensfinanzierungen für die öffentliche Hand. Hier geht die Bank keinerlei Zinsrisiken ein. In dieses Segment fallen außerdem alle Finanzierungspositionen der Gruppe, die anderen Segmenten zu vereinbarten Sätzen in Rechnung gestellt werden. Nicht abgesicherte Kredite und Anleihen im öffentlichen Sektor gehören in den Bereich Global Markets.

Client Product Services
Dieser Geschäftsbereich bietet seinen Kunden verschiedene Arten bilanzwirksamer Finanzierungen sowie bilanzunwirksame Produkte und Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere Derivate, strukturierte Transaktionen, Verbriefungen und die Beratung bei komplexen Transaktionen.

Global Markets
Global Markets umfasst die nicht abgesicherten Kredit- und Anleihepositionen sowie die Handelsaktivitäten des Konzerns.

Infrastructure Finance
Infrastructure Finance umfasst die Finanzierung von Infrastrukturprojekten; der Schwerpunkt der DEPFA liegt auf der grundlegenden Infrastruktur wie Straßen, Brücken, Tunnel und öffentliche Gebäude.

Corporate Centre
Das Corporate Centre umfasst Gemeinkosten, Projektkosten, den restlichen Immobilienbestand der DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG sowie Kapitalüberschüsse.

Zentral entstandene Aufwendungen wie Kosten für Support, Verwaltung und Back-Office-Funktionen werden den Geschäftssegmenten möglichst entsprechend ihrem geschätzten Anteil am Gesamtaufwand belastet. Nicht zugewiesene Aufwendungen verbleiben im Corporate Centre.

	Q3 2007					
Mio €	**Budget Finance**	**Infrastructure Finance**	**Client Product Services**	**Global Markets**	**Corporate Centre/ Konsolidie-rungsposten**	**Konzern**
Zinsergebnis	256	61	17	-22	-21	291
Zinsunabhängige Erträge	292	14	23	-29	14	314
Gesamte Erträge	**548**	**75**	**40**	**-51**	**-7**	**605**
Gesamter Aufwand	**-77**	**-22**	**-28**	**-16**	**-160**	**-303**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	**471**	**53**	**12**	**-67**	**-167**	**302**
Ertragsteuern						-13
Jahresüberschuss						**289**

	Q3 2006					
Mio €	**Budget Finance**	**Infrastructure Finance**	**Client Product Services**	**Global Markets**	**Corporate Centre/ Konsolidie-rungsposten**	**Konzern**
Zinsergebnis	265	24	-1	51	-21	318
Zinsunabhängige Erträge	213	12	49	62	7	343
Gesamte Erträge	**478**	**36**	**48**	**113**	**-14**	**661**
Gesamter Aufwand	**-62**	**-13**	**-17**	**-18**	**-57**	**-167**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	**416**	**23**	**31**	**95**	**-71**	**494**
Ertragsteuern						-110
Jahresüberschuss						**384**

15. Eventualschulden und Verpflichtungen

	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Eventualschulden und Gewährleistungsverträge	16	23

	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Unwiderrufliche Kreditzusagen	25.996	24.341

Sonstige Angaben

Neue Kreditzusagen

	30.09.2007 Mio €	30.09.2006 Mio €
Staatsfinanzierung	63.130	52.912

Erstabsatz von Schuldverschreibungen (einschließlich aufgenommene Darlehen)

	30.09.2007 Mio €	30.09.2006 Mio €
Gedeckte öffentliche Anleihen (Asset Covered Securities und Pfandbriefe)	8.365	9.283
Sonstige Schuldverschreibungen	3.094	1.939
Kredite	6.932	3.141
	18.391	**14.363**

Die Position Kredite beinhaltet Mittelaufnahmen mit einer Laufzeit von über 1 Jahr.

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

	30.09.2007	30.09.2006
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	726	555

Aufsichtsrechtliches Eigenkapital und Eigenkapitalquoten nach BIZ

	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Kernkapital (Tier I)	3.684	3.156
Ergänzungskapital (Tier II)	1.150	1.350
Aufsichtsrechtliches Kapital gesamt	**4.834**	**4.506**

	30.09.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Risikoaktiva nach BIZ (Mio €)	44.712	33.351
Kernkapitalquote (Tier I)	8,2%	9,5%
Gesamtkapitalquote (Tier I+II)	10,8%	13,5%

Die Angaben zum aufsichtsrechtlichen Eigenkapital sowie zu den Eigenkapitalquoten wurden zur besseren Vergleichbarkeit mit anderen international tätigen Instituten nach Maßgabe der Vorschriften der Baseler Eigenkapitalvereinbarung der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) ermittelt.

Management

Gerhard Bruckermann (bis Oktober 2007 CEO)
Gerhard Bruckermann war seit 1991 Mitglied des Vorstands der DEPFA Gruppe, dessen Sprecher er im Jahr 2000 wurde. In 2002 wurde er Chairman & CEO der DEPFA BANK plc. Zuvor war er in verschiedenen Führungsfunktionen der Kapitalmarktbereiche der Deutsche Bank AG und der Westdeutsche Landesbank tätig. Der Auf- und Ausbau der Staatsfinanzierungsaktivitäten der DEPFA ist wesentlich mit seinem Namen verbunden. Herr Bruckermann wird zukünftig als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Hypo Real Estate Gruppe agieren, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Hypo Real Estate Hauptversammlung im Mai 2008.

Dr. Matthias Mosler (bis Oktober 2007 stellvertretender CEO)
Dr. Matthias Mosler trat am 1. Oktober 2005 als Mitglied des Executive Committee in die DEPFA BANK plc ein und übte seit 14. Februar 2006 die Funktion des Deputy CEO aus. Seine Verantwortung umfasste darüber hinaus den Bereich Client Relationship Management. Zuvor war er bei Merrill Lynch als CEO Deutschland und Vice Chairman European Capital Markets tätig. Darüber hinaus arbeitete er für Goldman Sachs in New York und London in verschiedenen Führungspositionen. Dr. Mosler begann seine Karriere bei der Deutsche Bank AG im Bereich Debt Capital Markets und als Assistent des CEO. Herr Dr. Mosler verließ die Bank mit Abschluss der Zusammenführung der DEPFA BANK plc und Hypo Real Estate Holding AG.

Angus Cameron (CFO)
Angus Cameron trat im Januar 2007 als CFO in die DEPFA BANK plc ein. Zuvor war er bei der Bank of New York Europe als CFO tätig. Ferner arbeitete er für Scottish Widows und Barclays Bank in verschiedenen Führungspositionen. Als Executive Director ist er verantwortlich für die Bereiche Finance, Accounting und Financial Controls.

Cyril Dunne (bis Oktober 2007 COO)
Cyril Dunne trat im Mai 2007 als Chief Operating Officer und Mitglied des Vorstands in die DEPFA BANK plc ein. Er arbeitete zuvor bei der Bank of Ireland als Group Transformation Director und Group Chief Information Officer. Ferner arbeitete er in IT Führungspositionen bei Tesco PLC, Irish Permanent Building Society und Allied Irish Bank PLC. Er verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Financial Services Bereich sowie im Retail Geschäft. Seit Oktober 2007 ist Cyril Dunne Mitglied des Vorstands der Hypo Real Estate Holding AG in München (COO).

Bo Heide-Ottosen (seit Oktober 2007 verantwortlich für Public Sector Finance)
Bo Heide-Ottosen, seit Oktober 2007 Mitglied des Vorstands der Hypo Real Estate Holding AG, trat im Oktober 2004 als Leiter der Treasury in die DEPFA BANK plc ein. Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen in Skandinavien und als Executive Vice President und CFO der Nordic Investment Bank in Helsinki tätig. Als Executive Director ist er verantwortlich für Public Sector Finance.

Dr. Rolf Hengsteler (bis Oktober 2007 Chief Risk Officer)
Dr. Rolf Hengsteler trat 1999 in die DEPFA Gruppe ein. Er nahm dort die Funktion des Chief Operations Officers wahr. Vor seinem Eintritt bei der DEPFA war der in Wirtschaftswissenschaften promovierte Diplommathematiker über zehn Jahre in verschiedenen Front- und Backoffice-Funktionen bei der Citigroup in Frankfurt tätig. Dr. Rolf Hengsteler verließ die Bank, in der er als Mitglied des Executive Committee und Chief Risk Officer für Riskmanagement verantwortlich war, am 31. Oktober 2007.

Paul Leatherdale (seit Oktober 2007 Co-CEO)
Paul Leatherdale kam September 1999 zur DEPFA Gruppe, um in Dublin ein Expertenteam für Infrastrukturfinanzierung aufzubauen. Diese starke Spezialeinheit ist an den meisten Standorten der DEPFA Gruppe weltweit direkt vertreten. Nach einem wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss hatte er zunächst eine Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer (Chartered Accountant) absolviert und war danach 15 Jahre bei der Sumitomo Bank in London in den Bereichen Immobilien- und Baufinanzierung sowie in der internationalen Projektfinanzierung tätig. Als Executive Director ist Paul Leatherdale verantwortlich für die Bereiche Project Finance & Infrastructure Finance.

Andrew T. Readinger (seit Oktober 2007 CO-CEO)
Andrew T. Readinger trat im Januar 2005 in die DEPFA BANK plc ein. Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen in den Bereichen Fixed Income, Staatsfinanzierung und im Kapitalmarktbereich für JP Morgan und Morgan Stanley in New York und London tätig. Als Executive Director ist Andrew Readinger verantwortlich für den Bereich Capital Markets.

Adressen

DEPFA BANK plc

1 Commons Street Dublin 1, Irland	Tel.: Fax:	+353 1 792 2222 +353 1 792 2211
Amsterdam Representative Office World Trade Centre Amsterdam, Zuidplein 58 - Tower H, 6th Floor 1077 XV Amsterdam, Die Niederlande	Tel.: Fax:	+31 20 794 0340 +31 20 794 0349
Athens Representative Office 4, Gravias & Granikou Str., Floor 6, Building ‘A’ 151 24- Amaroussion, Athens, Griechenland	Tel.: Fax:	+30 210 610 7390 399 +30 210 610 8949
Chicago Representative Office 30 North LaSalle Street, Suite 1510 Chicago, IL 60602, USA	Tel.: Fax:	+1 312 332 9100 +1 312 332 9192
Copenhagen Representative Office Frederiksgade 7 1265 Kopenhagen K, Dänemark	Tel.: Fax:	+45 33 93 7571 +45 33 93 7579
Frankfurt Representative Office Neue Mainzer Straße 75 60311 Frankfurt, Deutschland	Tel.: Fax:	+49 69 92882 0 +49 69 92882 100
Ludwig-Erhard-Straße 14 65760 Eschborn, Deutschland	Tel.: Fax:	+49 6196 9990 0 +49 6196 9990 1331
Hong Kong Branch 1106-7 ICBC Tower, Citibank Plaza, 3 Garden Road Central, Hong Kong	Tel.: Fax:	+ 852 2509 9100 + 852 2509 9099
Istanbul Representative Office Büyükdere Caddesi 185, Kanyon Ofis Binasi Kat 6 34394 Levent Istanbul, Türkei	Tel.: Fax:	+90 212 319 7625 +90 212 319 7600
London Branch 105 Wigmore Street London W1U 1QY, Großbritannien	Tel.: Fax:	+44 20 7290 8400 +44 20 7495 0580
Madrid Representative Office Monte Esquinza, 30, 4th Floor 28010 Madrid, Spanien	Tel.: Fax:	+34 91 7004 640 +34 91 3100 791
Milan Representative Office Largo Augusto, 7 20122 Mailand, Italien	Tel.: Fax:	+39 2 778 7111 +39 2 778 7112 16
Mumbai Representative Office 204 Ceejay House, Dr. Anne Besant Road - Worli Mumbai 400018, Indien	Tel.: Fax:	+9122 6619 1400 +9122 6619 1417
New York Branch 623 Fifth Avenue, 22nd Floor New York, NY 10022, USA	Tel.: Fax:	+1 212 796 9200 +1 212 796 9217
Nicosia Branch 10 Diomidous Street, 3rd Floor 2024 Nicosia, Zypern	Tel.: Fax:	+357 22 396 300 +357 22 396 399

Paris Branch
1, Rue Saint-Georges
75009 Paris, Frankreich
Tel.: +33 1 44 94 8270
Fax: +33 1 42 66 4698

Rome Branch
Via di Torre Argentina, 21 (Palazzo Origo)
00186 Rome, Italien
Tel.: +39 06 6840 2801
Fax: +39 06 6840 2831

San Francisco Representative Office
One Market, Steuart Tower, Suite 1125
San Francisco, CA 94105, USA
Tel.: +1 415 541 7991
Fax: +1 415 541 9036

São Paulo Representative Office
Av. Brigadeiro Faria Lima, 201, 13th Floor - Suite 131
05426-100 - São Paulo, SP - Brasilien
Tel.: +55 11 3039 7570
Fax: +55 11 3816 1631

Tokyo Branch
Atago Green Hills MORI, Tower, 41F, 2-5-1 Atago, Minato-ku
Tokyo 105-6241, Japan
Tel.: +81 3 5402 9000
Fax: +81 3 5402 9010

Warsaw Representative Office
Centrum Gieldowe, ul. Książęca 4
00-498 Warsaw, Polen
Tel.: +48 22 537 7600
Fax: +48 22 537 7601

DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG

Ludwig-Erhard-Straße 14
65760 Eschborn, Deutschland
Tel.: +49 6196 9990 0
Fax: +49 6196 9990 1331

Frankfurt Branch
Neue Mainzer Straße 75
60311 Frankfurt, Deutschland
Tel.: +49 69 92882 0
Fax: +49 69 92882 100

Rome Branch
Via di Torre Argentina, 21, (Palazzo Origo)
00186 Rome, Italien
Tel.: +39 06 6840 2801
Fax: +39 06 6840 2831

DEPFA ACS BANK

1 Commons Street
Dublin 1, Irland
Tel.: +353 1 792 2222
Fax: +353 1 792 2211

DEPFA Finance N.V.

Herengracht 450
1017 CA Amsterdam, Die Niederlande
Tel.: +31 20 555 4466
Fax: +31 20 555 4308

DEPFA First Albany Securities LLC

Public Finance, 623 Fifth Avenue, 22nd Floor New York, NY 10022, USA	Tel.: Fax:	+1 212 461 9421 +1 212 461 9621
Underwriting/Trading and Sales, 444 Madison Avenue, Suite 400 New York, NY 10022, USA	Tel.: Fax:	+1 212 461 9500 +1 212 461 9622
Albany Office Public Finance, 677 Broadway, 12th Floor Albany, NY 12207-2990, USA	Tel.: Fax:	+1 518 447 7941 +1 518 447 8074
Boston Office Public Finance and Sales, 60 State Street, Suite 700 Boston, MA 02109, USA	Tel.: Fax:	+1 617 854 7403 +1 617 854 745
Chadds Ford Office Public Finance, 9 Orchard View, First Floor Chadds Ford, PA 19317, USA	Tel.: Fax:	+1 610 388 0533 +1 610 388 0531
Chicago Office Public Finance, 200 South Wacker Drive, Suite 3100 Chicago, IL 60606, USA	Tel.: Fax:	+1 312 242 3224 +1 312 242 3766
Dallas Office Public Finance, 15950 Dallas Parkway, Suite 525, Tollway Plaza II, 5th Floor Dallas, TX 75248, USA	Tel.: Fax:	+1 972 341 8210 +1 972 341 8215
Glen Allen Office Taxable Trading, Highwoods Plaza, 4470 Cox Road, Suite 225 Glen Allen, VA 23060, USA	Tel.: Fax:	+1 804 747 0648 +1 804 747 1183
Houston Office Public Finance, 12 Greenway Plaza, Suite 1100 Houston, TX 77046, USA	Tel.: Fax:	+1 713 425 4907 +1 713 425 4917
Sacramento Office Public Finance, Esquire Plaza, 1215 K Street, Suite 1728 Sacramento, CA 95814, USA	Tel.: Fax:	+1 916 503 2277 +1 916 503 3244
San Francisco Office Public Finance, One Embarcadero Center, Suite 500 San Francisco, CA 94111, USA	Tel.: Fax:	+1 415 623 2041 +1 415 623 2042

DEPFA BANK plc
1, Commons Street
Dublin 1, Ireland

Tel.: +353 1 792 2222
Fax: +353 1 792 2211
www.depfa.com

DEPFA BANK